



HGO CLUBORGAN

Nr. 124

Liebe HGO-Fans

Schon November (mittlerweile vorbei), die Tage werden kürzer, die Winterzeit ist bereits angebrochen, Halloween ist schon vorbei und die Geschäfte sind schon voll mit Weihnachtsdekorationen... Apropos Weihnachten: Am 15. Dezember 2022 finden nach zwei Jahren Pause wegen des COVID wieder die Xmas-Games statt. Kommt zahlreich und bringt Eure Freundinnen und Freunde, Kolleginnen und Kollegen und andere mit.

November (bzw. Dezember) bedeutet auch, dass sich unsere Teams mitten in der Meisterschaft befinden und bereits einige Spiele hinter sich haben, bei denen einige besser abschneiden als andere.

Eine Legende hat sich verabschiedet und eine andere Legende ist in ihr Land zurückgekehrt. Ihr wisst sicherlich, von welchen Legenden ich spreche. Ich werde mich nicht über die Erfolge von Roger Federer auslassen, die Website Wikipedia oder das Internet liefern Euch alle Details, Rekorde und anderes zu seinem Thema. Was die andere Legende, nämlich Andy Schmid, betrifft, so hat er sich Kriens angeschlossen, um dort seine bereits erfüllte Karriere fortzusetzen. Gleichzeitig beweist er, dass auch mit 39 Jahren die sportliche Karriere eines jeden Athleten noch lange nicht zu Ende ist.

Schliesslich findet am 10. Dezember 2022 nach drei Handballspielen (in der Reihenfolge Junioren, Damen und Herren) der traditionelle Spaghetti-Plousch statt. Sven und sein Event-Team freuen sich schon jetzt darauf, Euch dort begrüßen zu dürfen.

In diesem Sinne: gute Lektüre und **HOPP HGO!**
Chrige



(und schon jetzt frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr...)



INHALTSVERZEICHNIS

Impressum	3
HGO Cluborgan	3
Aus dem Vorstand	5
Steckbrief	10
Damen	10
Aus den Teams	13
Damen	13
Junior*innen U15	17
Herren	19
10 Fragen an unsere Trainer	23
Aus Sicht des Goalies	26
Sponsoren HGO	29
Wichtige Termine	30
Who is who im HGO?	31
HGO im Facebook	35
HGO im Instagram	36





Impressum

HGO Cluborgan

Das Vereinsorgan der Handballgruppen Ostermundigen Ittigen Bolligen (HGO).
An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:

Vorstand:

Präsi

Aktive:

Marina (Damen)
Dino (Herren)
Nick (Junior*innen)
Stuwi (Goalie)

Redaktion:

Christine Etienne
Lutertalstrasse 31/17
3065 Bolligen

Druck:

Tanner Druck AG
Dorfstrasse 5
3550 Langnau i.E.

Sponsoren:

Siehe
Sponsorenliste

Auflage:

Erscheinungsweise:

Redaktionsschluss:

155 Stück

4 x jährlich

siehe Rubrik «Wichtige Termine» (Seite 30)



Ihr
Versicherungsbroker

Assurisk AG
INSURANCE & FINANCIAL
CONSULTING

Beratung in Versicherungs-
und Finanzdienstleistungen

Untere Zollgasse 28
Postfach, 3072 Ostermundigen 2
Telefon 031 330 60 60
Fax 031 330 60 65
assurisk@assurisk.ch
www.assurisk.ch

Aus dem Vorstand



Funktionärs- und Sponsoren-Anlass

Nach langer Zeit ohne Möglichkeit der Zusammenkunft, war es an der Zeit, dass sich der Vorstand wieder einmal bei allen Sponsoren, 111-Clubmitglieder, Funktionären und Ehrenmitglieder für die ehrenamtlichen Tätigkeiten oder finanziellen Zuschüssen bedanken konnte!

Unser Eventmanager Klädi steht in seiner Freizeit, nicht nur im Handball Tor, sondern ab und zu auch auch im «Riis»! So kam es dazu, dass der Vorstand zum Funktionärs- und Sponsoren Anlass, in eine «Hornusserhütte» einladen konnte! Die Sportstätte der Hornusser Lyssach stand beim Eintreffen der Gäste schon bereit, um einige «Streiche» abzuschlagen. Einer nach dem andern packte einen «Stecken» und versuchte den «Nouss» möglichst weit hinten ins Riis zu jagen, während die anderen bei einem kühlen Bier, so lange schadenfreudig lachten bis sie selber an der Reihe waren. Mit viel Geduld stellte Klädi immer wieder den Bock ein und korrigierte die Fehlstellungen bis es dann, doch einigen gelang den «Nouss» in die Nähe des ganz hinten im Feld stehend Baums zu schlagen. Der Spass und die Freude an den Fortschritten wurde immer grösser, so dass wir kurz vor Einbruch der Dunkelheit die Trainingseinheit abbrechen mussten.

Während die «Schläger» das «Riis» nach den abgeschlagenen «Noussen» durchsuchte und einsammelte, wurde vom Vorstand in der Hütte das leibliche Wohl bereitgestellt! Nach der körperlichen Anstrengung war der Hunger mittlerweile gross, dem wurde mit schönen «Trämelersteaks», diversen Salaten und Züpfen abgeholfen! Der Teilnehmerkreis war bunt gemischt, vom Gründungs- und Ehrenmitglied, über den CEO unseres Hauptsponsors, bis hin zum Junioren Trainer waren unterschiedlichste Alterskategorien anwesend! Da Sport bekanntlich verbindet, waren jedoch alle um einen lustigen und gemütlichen Abend unter Kollegen reicher!

Merci Klädi, äs het gfägt!





Einige Impressionen...





raumteiler

raumteiler | architekten

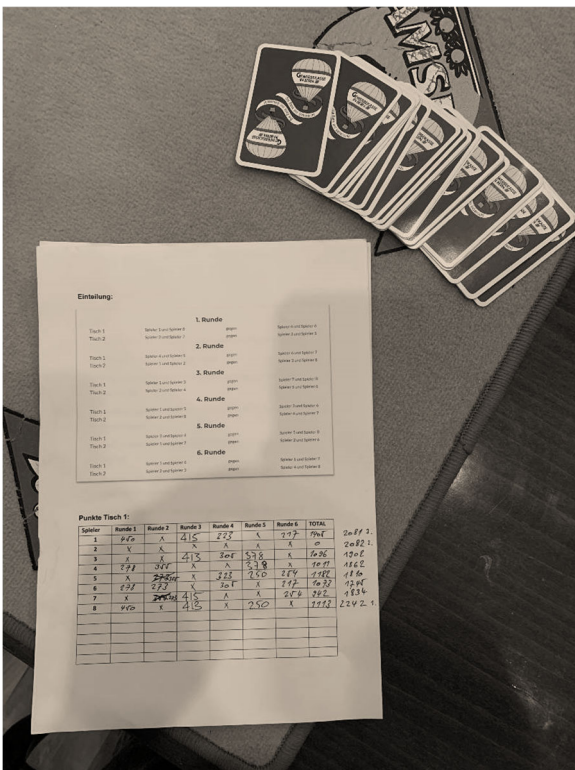


Jassturnier

18 Jahre nach dem letzten HGO Jassturnier, war es am 11.11.2022 wieder mal soweit! Im Saal unseres Stammlokals Bella Vita, wurden unsere Mitglieder zu einem Jassturnier Revival eingeladen! Die Anzahl angemeldeter Jasser war bescheiden! Kann mit sieben Spieler ein ordentliches Turnier durchgeführt werden, war am Vorabend noch die Frage? Um an zwei Tischen in Turnierform zu Schiebern, brauchte es zwingend eine achten Spieler! Kurzerhand wurde die «Frau Presi» als Ersatzspielerin nachnominiert und Turnierregeln verfasst! So stand nichts mehr im Wege, um das Spiel zu geben!

In 7 Runden spielten alle Spieler, eine ganze Runde (jeder gibt einmal das Spiel) gegeneinander! In jeder Runde wechselte der Partner. Die zusammen erspielten Punkte wurden mitgenommen und am Ende der sieben Runden summiert! So wurde der Jasskönig/in erkoren und es kam wie es kommen musste!

Die **Ersatzspielerin Reni** gewann das Turnier mit einem satten Vorsprung von **161 Punkten!** Sie verwies Mäthu und Peschä auf die Plätze zwei und drei, welche nur 1 Punkt voneinander trennte.





Bei der anschliessenden Pizza wurde noch lange darüber philosophiert, was wäre gewesen, wenn, anstelle des Trumpf Königs, das Eggen Ass gespielt worden wäre etc etc etc.

Rückblickend ein kleiner, aber feiner HGO Anlass mit Potenzial zum Wachsen!

«Nächst mau muesch oh cho!!!»

Präsi





Steckbrief

Damen



Name, Vorname	Schmid Michèle Véronique
Nickname	«Migi» / «Mischi» / «Michel» / «Miguel» Am liebste kennä vo allne 😊
Körper- und Schuhgrösse	163cm / 38
Position	Torhüterin
Handball-Werdegang	Ab 11 Jahren beim HBC Münsingen. Von 18 – 24 Jahre Pause und jetzt beim HGO.
Meinen Charakter mit 3 Worten beschreiben	Offen / hilfsbereit / humorvoll
Gelernter Beruf	Immobilienbewirtschafterin eidg. FA
Gewünschter Beruf	Immobilientreuhänder FA
Lieblingshandballmannschaft (nebst HGO)	Habe ich keine 😊
Lieblingssessen und -getränk	FaJita / Ice Tea
Meine Stärken (wenn überhaupt)	
Meine Schwächen (wenn überhaupt)	
Ein absolutes Fashion No go	Legins unter Shorts
Würdest Du für CHF 1'000.- Deinen Kopf rasieren?	Überlege noch...
Lieblingsurlaubsziel	Asien/Südamerika
Darf in meinem Reisekoffer nicht fehlen	Kamera
Traumauto	Mini Cooper



Halbleer oder Halbvoll	halbvoll
Senf oder Ketchup	Ketchup
Katz oder Hund	Katze
Sonnenaufgang oder -untergang?	Sonnenaufgang
Schreiben oder lesen?	lesen
Sandalen oder Turnschuhen?	Turnschuhe
Das langweiligste Buch das ich gelesen habe	
Lieblingssmotto	«C'est la vie»
Letzte Person, mit der Du telefonierst hast	Mami
Was machst Du überhaupt nicht gerne?	Zahlungen..
Die peinlichste CD, die Du hast	-
Wie kann man Dich am besten beeindrucken?	Mit Humor und Zielstrebigkeit 😊
Darf nach einem Training nicht fehlen	Eine Dusche
Singst Du unter der Dusche? Und wenn ja, was?	Ja teilweise.. 😊 90's Hits
Hobbies (nebst HGO 😊)	Handball, Wandern, Skifahren, Fussball, Klettern, Garten, Freunde und Familie treffen
Mit welchem Tier würdest Du Dich identifizieren?	Keine Ahnung...
Was würdest Du als erstes tun wenn Du in der Lotterie gewinnst?	Eine Reise machen.
Welche Sprachen kannst/sprichst Du?	Deutsch/Französisch/Englisch
Erstes Wort, das Dir mit «S» am Anfang einfällt	Säge
Glückszahl	18
Nenne etwas, was Du schon immer mal machen wolltest, Dich aber nie getraut hast:	Fallschirm springen
Wie lange noch bei HGO?	So lange wie ich Freude daran habe 😊
Wie war es für Dich, diesen Fragebogen auszufüllen?	Wie früher in der Schule



schon ab
CHF 100.-
pro Monat

Lassen Sie Ihre Träume
schneller wahr werden
mit einer cleveren Alternative
zum Sparkonto



«Mit einem Raiffeisen Fonds-Sparplan machen Sie mehr aus Ihrem Ersparnis und genießen dabei eine hohe Flexibilität. Sprechen Sie mit mir darüber, wie Sie schnell und systematisch Ihre Ziele erreichen»

Nadja Baumann
Kundenberaterin Ittigen-Ostermündigen

Raiffeisenbank Worblen-Emmental

Tel. 031 838 55 55

www.raiffeisen.ch/mein-traum

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Aus den Teams

Damen

Spieleabend - whoop whoop

Letztens hatten wir mit dem Frauenteam einen Spieleabend bei uns Zuhause. Zubeginn tauschten wir uns einfach aus, tranken etwas dazu und warteten bis alle eintrafen. Nun als alle da waren, bestellten wir erstmal PIZZAA. Als die Pizza endlich eintraff und wir sooo grossen Hunger und Bock auf sie hatten, wurden wir leider masslos enttäuscht. Die Pizza war leider garnicht gut, und doch schlangen wir sie runter. Mit vollem Magen spielt es sich besser und wir starteten nun in die ersten Runden «Tabu Midnight». In diesem Spiel müssen die verschiedensten Wörter erklärt werden, ohne bestimmte Begriffe zu nenne. Es war wirklich witzig und einige waren sehr kreativ, die Wörter zu umschreiben.

Dann spielten wir das Spiel «Frantic». Coooles Spiel! Es hat zwar so viele Regeln, welche sich niemand alle merken kann, doch die ständigen Wendungen sind spannend und aufregend. Man kann kurz vor dem Gewinnen stehen und im Handumdrehen Letzter werden. Wir hatten eine wirklich gute Zeit und spielten mal mehr mal weniger Faire 😊

Ich finde, dass wir Spieleabende Routiniert einführen können. Es stärkt den Teamspirit und man lernt die Teamkameradinnen und den Trainer nochmals anders kennen. Auf weitere Spieleabende!





REFRESHING SOFTWARE

WWW.GARAIOLABS.COM



GARAIOLABS



Ein paar Witze rund um Handball:

- ✓ Fragt die kleine Felina ihren Handball-Trainer: „Trainer, wieso gibt es eigentlich viel weniger Frauen-Mannschaften als Männerteams?“ Darauf der Trainer: „Du glaubst ja gar nicht wie schwierig es ist, 6 Frauen zu finden, die bereit sind, alle das Gleiche anzuziehen.“
- ✓ Nur Handball ist härter als Chuck Norris.
- ✓ Handballer sind lieb und nett, aber ab 9 Metern gibts Krieg.
- ✓ Du bist nicht du, wenn du kein Handball spielst.
- ✓ Wenn Handball einfach wäre, würde es Fussball heißen.
- ✓ Das wahre Leben beginnt beim Anwurf.
- ✓ Du kannst Glück nicht kaufen, aber Handball spielen.
- ✓ Am Anfang waren alle Menschen gleich, nur die besten wurden Handball Trainer.
- ✓ Handball and Beer, that´s why i´m here.
- ✓ HAND|BAL|LER: Substantiv; Heult erst wenn es stark blutet oder komisch absteht. (Siehe auch: Superheld, Legende)

Marina



WERDE SCHIEDSRICHTER DEINE CHANCE

Was wir dir bieten:

- Persönlichkeitsentwicklung
- Finanzielle Entschädigung
- Netzwerk und Weiterbildung
- Betreuung durch Fachpersonen

Was wir von dir erwarten:

- Bezug zum Handball
- Regeln lernen und umsetzen
- 2 bis 3 Einsätze pro Monat
- Mindestalter 14 Jahre

Als Schiedsrichter/Schiedsrichterin gewinnst du wertvolle Erfahrungen, entwickelst deine Persönlichkeit und unterstützt ganz direkt deinen Verein – sowie den ganzen Handballsport. Wir freuen uns auf dich.



**KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN:
RETO MORELL, LEITER ABTEILUNG SCHIEDSRICHTER
RETO.MORELL@HANDBALL.CH | +41 79 639 35 17**



Junior*innen U15

Die 2. Saison

Nachdem es letzte Saison hauptsächlich darum ging, erste Erfahrungen im Saisonbetrieb mit den Junioren zu sammeln, gibt es doch dieses Jahr das Ziel, unsere Fortschritte und gesammelten Erfahrungen auch auf dem Feld zu präsentieren. Durch unsere zwei Trainings pro Woche, bei denen fast immer das komplette (leider aber auch schmale) Kader anwesend ist, konnten wir uns bereits beim Auftaktspiel zuhause gegen La Chaux-de-Fonds mit einem klaren 25 – 16 durchsetzen. Die ersten Punkte stehen also bereits schwarz auf weiss geschrieben. Nach fast einem Monat Spielpause (Herbstferien bedingt), wurden wir unserem Gegner in der Maladière im schönen Neuenburg empfangen. Nach einer entspannten Zugfahrt und einem kurzen Spaziergang vom Bahnhof zur Sporthalle, begann der Match zuerst sehr ausgeglichen. Obwohl wir zunächst mit der sehr offensiven Deckung der Neuenburger Mühe hatten, konnte wir die Pause mit einer 3 Tore-Führung antreten. Die 2. Halbzeit verläuft wieder ausgeglichen und die Führung konnte bis zum Ende des Spiels mit einem Schlusstand von 23 – 26 zu unseren Gunsten gehalten werden.

2 Spiele und 2 Siege – wir hatten also vom ganzen Verein den besten Saisonstart und einen vielversprechenden Ausblick auf den Rest der Saison. Nach 2 Wochen Spielpause stand uns eine Doppelrunde bevor. Hier nochmals ein grosses Dankeschön an Kai, welcher mich am ersten Spiel vertrat! Auswärts in Büren stand uns ein sehr ebenwürdiges Team gegenüber. Der Spielstand am Ende war leider zugunsten der Gegner mit 24 – 22 für Büren und wir mussten uns mit der ersten Saisonniederlage abgeben. Gemäss Aussagen vom Team und Kai hätte das Spiel jedoch auch genauso gut umgekehrt ausgehen können, was natürlich als Motivation für die Rückrunde wirkt. Die Niederlage liessen wir aber nicht lange auf uns sitzen (nicht einmal 24 Stunden) und entschieden das Sonntagsspiel gegen Münsingen mit einem deutlichen Sieg für uns. Ganze 40 Tore (Endresultat 40 – 8) erzielten wir an diesem Tag!

Nach drei Auswärtsspielen durften wir 2 Wochen später endlich mal wieder im Rain antreten. Die Spielgemeinschaft Biberist Regio Emme trat mit einem guten Kader bei uns an und es war von Anfang an klar, dass dies kein einfaches Spiel wird. Obwohl wir die erste Halbzeit mit einem 12 – 11 noch für uns entscheiden konnten, mussten wir uns dann doch am Ende des Spiels mit einem Unentschieden zufriedengeben. Das Resultat 21 – 21 stand jedoch für den sehr ausgeglichenen Match, der auf beiden Seiten immer wieder Höhen und Tiefen mit sich brachte. Das Resultat scheint fair und es wäre jederzeit ein Sieg auf beiden Seiten möglich gewesen.

Nun stehen noch die letzten drei Spiele der Vorrunde an. Einerseits gegen das Tabellenschlusslicht BSV Aarberg, andererseits gegen die Tabellenspitze mit HBC Ins und TV Länggasse Bern B. Danach erfolgt die mehr als verdiente Winterpause und einer hoffentlich genau so erfolgreichen Rückrunde.

Nick





HGO-Spaghetti-Essen

*10. Dezember 2022, ab 18 Uhr,
Anmeldung und Anzahl Personen
bitte bis am 3. Dezember an svn.klaedtke@hotmail.com
oder 0797753890*



Herren

Alles neu bei den Herren!

Zum Ende der letzten Saison hin wurde uns allen (oder fast allen) wie auch dem Vorstand bewusst, dass es nicht noch eine weitere Saison mit 2 Herren Teams geben wird/kann. Die Kadergrössen beider Teams waren zu schmal und so bot es sich an die beiden Teams zu einem Gemeinsamen zu formieren.

Somit heisst es neu ab der Saison 22/23 «HGO Herren» und nicht mehr H1&H2!!

Schnell war klar, dass das neu formierte Team von Elmi&Sändu gecoacht wird. Herzlichen Dank für eure Bereitschaft und euren Einsatz!

Im Juni gab es die erste gemeinsame Teambesprechung, um zu schauen, welche Ziele wir diese Saison verfolgen möchten. Zudem waren sich einige Spieler noch unsicher, ob ihre Zukunft weiterhin beim HGO liegen soll oder sie doch einmal einen neuen Verein entdecken wollen. Einige Spieler haben sich auch entschieden die Handballschuhe gänzlich an den Nagel zu hängen (Warten wir einmal ab, wie viele Comebacks es dennoch geben wird 😊). Über den heissen Sommer hinweg verging Zeit und bedauerlicherweise hat es den einen oder anderen HGO Spieler zu Münsingen in die 2.Liga gezogen. Diesen Spielern wünschen wir selbstverständlich viel Glück bei den neuen Herausforderungen! Falls es doch nicht reichen sollte, meldet euch einfach 😊

Mit einer Kadergrösse von +/- 18-19 Spielern wurde das Training unter der akribischen Leitung von Elmi und Sändu aufgenommen. Es war und ist weiterhin noch ein gegenseitiges Angewöhnen was aber auch normal ist, wenn man 2 Teams fusioniert.

In der Meisterschaft wurden wir in eine doch herausfordernde Gruppe eingeteilt. Haben wir hier doch die Duracel Sportler von Uni Bern, das routinierte «All-Star» Team von Lyss 5 und die immer schwer bezwingbaren Biberister als Gruppenmitfavoriten dabei. Daneben dürfen wir uns über Duelle mit Handball Emme, dem Aufsteiger aus Ins sowie den Westschweizer Teams aus Neuenburg, La Chaux-de-Fonds und Yverdon erfreuen.

Während diese Zeilen geschrieben werden, sind bereits die ersten Meisterschaftsspiele über die Bühne gegangen. Leider lief der Start noch nicht nach Mass und die ersten 3 Meisterschaftsspiele gingen allesamt verloren. Dafür konnte in der 1.Cuprunde ein klarer Auswärtssieg im tiefen Jura gefeiert werden. Der 4.Ligist Handballclub Jura wurde in Delémont mit 7-41 abgefertigt. Gespannt sind wir auf die nächste Cuprunde und unseren Gegner der U19 Regio der SG Solothurn/HVH.



update Fitness Bern Ostermundigen

TESTE UNS



Gutschein für 10-Tage

Mit diesem Gutschein kannst du 10-Tage im update Fitness Center Ostermundigen unser Angebot kostenlos testen.

Pro Person 1 Gutschein einlösbar.

Ausgestellt durch:	update Fitness Ostermundigen
Überreicht an/am:	
Entgegenommen im Center Visum/Datum:	



Wir bleiben weiter am Ball (was noch Sinn macht) und wollen uns stetig verbessern und als Team noch näher zusammenrücken. Die Saison ist noch lang und die Erfolge werden kommen! Wir freuen uns bereits auf die ersten Heimspiele vor heimischer Kulisse und laden jeden/jede herzlich ein, uns zu unterstützen!

Bist auch du daran interessiert dem neuen Herren Team in der 3.Liga beizutreten? Dann melde dich doch bei uns! Die Kontaktangaben findest du auf unserer Homepage www.hgo.ch

Wir freuen uns auf jeden neuen Trainingsgast!

Zur bevorstehenden Fussball WM teile ich euch gerne noch eine Weisheit:



«Als Gott klar wurde, dass nur die Besten Handball spielen, schuf er für den Rest Fussball!»



Für das Herren Team

Dino





HGO Xmas-Games

15. Dezember, 18.30 Uhr, Eisengasse Bolligen,
im Anschluss Raclette-Essen
Anmeldungen bis am 10. Dezember an
sven.klaedtke@hotmail.com oder 079 775 38 90

10 Fragen an unsere Trainer

Sandro Mordasini – Trainer Herren



1. Was sind Deine sekundären Hobbys neben Handball (sofern vorhanden)?

Das übliche: Reisen, Party, Lesen, Kino, Bier, Wein, Schnaps

2. Mit welcher Übung quälst Du Deine Spielerinnen bzw. Spieler am liebsten?

Ab einem gewissen Alter bringt quälen nichts mehr. Man hat sowieso immer genügend Schmerzen während und nach dem Training!

Ich würde mir einfach wünschen, dass man in der Deckung etwas härter zur Sache geht.

3. Was muntert Dich nach einem schlechten Match wieder auf?

Ein kühles Bier!

4. Was macht für Dich eine erfolgreiche Mannschaft aus?

Zusammenhalt auf und neben dem Platz

Jeder für jeden

Glaube daran als Team immer gewinnen zu können

Hart im Training und Spass neben dem Platz

5. Was hat Dich dazu motiviert, Trainer beim HGO zu werden?

Ein Rückenschaden!

Sonst stünde ich noch auf dem Platz, wo ich eigentlich sein möchte!

6. Was siehst Du in Deiner Mannschaft hinsichtlich Teamgeist, Umfeld und einzelne Spielerinnen?

Wir haben eine neue Mannschaft, welche auf und neben dem Platz noch zusammenwachsen muss.

Ich wünschte mir, dass jeder an sein absolutes Limit geht, um ein Spiel zu gewinnen!

7. Wie würdest Du Dich selbst als Trainer beschreiben? Worauf legst Du besonders wert?

Laut und mit viel Text!

Ich will von jedem sehen, dass er alles gibt!



Wir wünschen viel Erfolg

Monsour Najib

Telefon 031 978 14 45
Mobile 079 595 99 22
monsour.najib@axa.ch

AXA
Hauptagentur Franco Faricelli
Könizstrasse 295
3098 Köniz
AXA.ch/koeniz





8. Was macht Dir besonders am Trainerjob Spass?

Drehe immer fast durch, wenn es nicht gut läuft und ich als Spieler nicht mitmachen kann!

Deshalb möchte ich auch lieber wieder zurück aufs Feld!

9. Was würdest Du als Deinen grössten sportlichen Erfolg bezeichnen und was war der grösste Misserfolg?

Es gab viele schöne Erfolge und auch einige wenige Misserfolge!

10. Zum Abschluss: Welche Worte möchtest Du Deiner Mannschaft an dieser Stelle mit auf den Weg geben?

Mehr Bewegung und Härte in der Deckung ist die halbe Miete!

Wer nicht zu 100% an den Sieg glaubt, wird auch nicht gewinnen!

Aus Sicht des Goalies

Folge 4: Es gibt Hallen und Hallen... und solche die hallen

Kinder lieben Schaukeln und Sandkästen. Der Goalie und seine Field-Warriors lieben Sporthallen. Sporthallen sind unsere Spielplätze und prägen, ebenso wie die Gegner und die Schiedsrichtenden, die Dramaturgie der Spiele. Die Sporthallen haben alle ihre eigenen Charaktere, ihre eigenen Geschichten und dadurch auch ihre unterschiedlichen Persönlichkeiten. Die Persönlichkeiten von Hallen schwanken, ähnlich der Persönlichkeiten von uns Spielern, zwischen total symphytisch, freundlich, charakterlos, unausgeglichen bis hin zu hinterhältig und niederträchtig.

Die schlimmsten Hallen sind nicht diejenigen, in welchen das Harzverbot konsequent umgesetzt wird, nein, es sind diejenigen, welche asymmetrisch gezeichnet sind. Also bei welchen zum Beispiel der Basketballhalbkreis (heisst das Ding unter dem Korb so und habe ich bereits erwähnt, wie sehr ich Basketball hasse? ... ich meine, wer kommt auf die Idee irgendwo einen Korb hinzuhängen???) so positioniert ist, dass dessen Freiwurflinie aus Handballgoalie-Sicht nicht zentriert ist sondern etwas nach links und oder rechts versetzt ist.

Es gibt auch Hallen, in denen Volleyballfelder total sinnbefreit irgendwie eingezeichnet sind. Meistens quer und mit der Dreimeterlinie auf halber Höhe zwischen Goalpfosten und Goalmitte. Hallenzeichner sind entweder Antisportler oder einfach nur Vollpfosten. Und Biel hat so einen. Bravo! Aber das kommt halt heraus, wenn man eine Multi-, Multi-, Multifunktionshalle baut. Ein Wunder, kann man da nicht noch einen Hornuss-Bock aus dem Boden fahren oder sommerrodeln. Es sind diejenigen Hallen, bei denen sich der Goalie dann jeweils mit Tape die Positionen der Torverlängerungen auf den Boden klebt. Verstanden? Falls nicht auch nicht so schlimm, das ist halt so eines der Psychodinger des Goalies. Manchmal hilft es aber. Nun zurück zum eigentlichen Thema. Der Goalie ist in einer ruhigen Minute sich gegangen und hat je ein Flop- und Top-5-Ranking von Sporthallen erstellt, in welchen er die Samstage im Winter verbringt.

Los geht's mit den Flop-5:

Flop Rang 5: Velodrome Grenchen

Das Teil ist schon imposant. Eine Radrennbahn mit krass steilen Kurven, bevölkert von einer Horde von Hobby-Gümmelern, die unaufhörlich ihre Kreise ziehen. Schon nur die Rollgeräusche ihrer Sportmaschinen gibt mir Kopfweh, wenn ich ihnen zuschaue bekomme ich einen sturmen Grind. So weit so gut. Wie aber jemand auf die Idee kommt, in die Mitte der Rennbahn ein Handballfeld einzuzeichnen, kann ich nicht nachvollziehen. Wenn die Halle in Biel stehen würde hätte ich vollstes Verständnis, aber in Grenchen? Zwar hat man das Handballfeld liebevoll mit einem Netz von der Gümmeler-Meute getrennt (nicht, dass wir noch einen von denen mit einem gezielten Fehlwurf vom Rad holen), der Blick schweift aber ohne begrenzende Hallenwände unendlich weit. Spiel hier mal einen Gegenstosspass! Zugegeben, ist eh nicht des Goalies Stärke, aber hier wird das noch komplizierter. Es fehlt einfach der Bezugspunkt, man fühlt sich alleine, verloren und leer.

**Flop Rang 4: Langenthal Hard**

Ist eigentlich unfair, diese Halle ins Flop-Ranking aufzunehmen. Aber immer, wenn ich die Halle betreue, kommt mir diese True-Crime-Sache in den Sinn. Es war so: Wir sollten an einem Samstag vor x Jahren ein Spiel bestreiten. Ein entscheidendes Spiel, das wir unbedingt gewinnen mussten, um noch eine Chance auf den Titel zu haben. Unser Kader war arg dezimiert (der Goalie und sechs Feldspieler, so wie gefühlt immer in den letzten Jahren) und ich dachte so am Freitagabend Scheisse, das wird nichts. Dann am Samstag die Info, dass das Spiel nicht stattfindet. Ich so Yessss! Dann aber der Schock: Die Halle wurde von der Polizei gesperrt, da die Junioren von Langenthal am Morgen vor dem Training im Lichtschacht neben dem Treppenhaus eine Leiche fanden. Ganz, ganz leide Sache. Diese Halle und ich werden wohl nie mehr Freunde werden. Übrigens, das Nachtragsspiel haben wir sang und klanglos verloren.

Flop Rang 3: Biglen Espace Arena

Es ist schon etliche Jahre her, da hatte jemand die Idee, eine Unihockeyhalle zu bauen. Und weil heutzutage ja nichts mehr etwas kosten darf und alles billiga, billig, billiga sein muss, ging dieser Jemand auf die Suche nach günstigem Bauland. Gefunden hat er einen Bitz Land in der Pampa. Gekauft! Dann begab er sich auf die Suche nach Baumaterial. Hornbach, Obi und so sprengten wohl das Budget, also suchte er sich das Material bei den benachbarten Bauern und Familienbetrieben zusammen. Und siehe da, er wurde fündig. Ein Wellblech hier, etwas Beton dort, altes Laminat aus der renovierten Dorfbeiz und ein paar Lampen aus dem Lumimart (für Lumimart reichte es gerade noch knapp). Fertig war die Halle. On the top: Garderoben gefühlt so gross wie die U-Haft-Zellen im Berner Amtshaus. Bei schönem Wetter und angenehmen Temperaturen verzeiht man der Halle sogar den harten Boden und die fehlende Einlaufmöglichkeit. Wenn es aber schiffet und stark windet (und das tut es ab und zu in der Pampa) läuft das Wasser unter der grossen Flügeltüre auch gerne mal auf das Spielfeld. Ja, Geiz ist geil!

Flop Rang 2: Langnau (alte Halle)

Bevor man in Langnau diese schöne neue Halle baute, durfte man in der Mini-Halle an der Lindenstrasse spielen. Zwischen Seitenlinie und Hallenwand hatte es etwa 30 Zentimeter Platz für das Bänkli mit den Auswechselspielern. Doch das ist nicht der Grund für die Listung im Flop-Ranking. Es ist die Demütigung schlechthin, die wir in dieser Halle erfahren mussten. Samstagabend 20:00 Uhr, wir, müde von der langen Anreise weil immer wieder ausgebremst von landwirtschaftlichen Fahrzeugen und Töfflijugend, traten mit einem Rumpfteam an... nicht so wie beim nicht gespielten Langenthal-Match mit sechs Feldspielern und einem Goalie, nein wir hatten fünf Feldspieler und drei Goalies! Schwein gehabt, ich musste nicht auf das Feld (verstehe als Goalie ja bekanntlich von Handball nicht allzu viel), die anderen beiden Goalies wechselten sich so in 2-Minuten-Einsätzen ab, wie im Hockey. Der vom Coach ausgegebene Matchplan sah vor: «Nid drischiesse, mir lö se eifach mau la cho.». Also kein schnelles Anspiel, keine Gegenstösse und auch vorne nicht zu sehr jufle. Die Halle war gut besucht, war es doch der Spitzenkampf in unserer Gruppe. Und wenn die Tigers keinen Match haben geht man in Langnau halt 3.-Liga-Handball schauen. Ist ja, ebenso wie Eishockey, auch ein Hochgeschwindigkeitssport, so zumindest die Erwartung des Publikums. Einige Zeit hielten wir mit unserem Antitempo-Handball einigermaßen mit, jedoch wurde das Gemotze über unseren Spielstiel von den Rängen immer lauter. Und irgendwann hat es einem auf der Tribüne den Hut gelüpft. Er machte seinem Ärger Luft und brüllte auf das Spielfeld: «Huere scheiss Alteherre-Handball!»

Das sass! Für uns, wir waren damals noch jung und knackig und Jahre davon entfernt, das neue Länggass zu sein, waren diese Worte DIE Provokation schlechthin. Besonders unseren Capitano Schmutz traf es hart, hasste er zu seiner Aktivzeit doch nichts mehr als Altherrenhandball. In der Folge wurden die Infights mehrheitlich verbal mit den Honks auf der Tribüne geführt, das Spiel wurde zur Nebensache.

And the Flop-Winner is... tataaaaa: Die CIS-Hall in Solothurn.

Architektonisch gesehen bestimmt ein Highlight mit der gewölbten Decke und dem retro-Groove. Zum Handball spielen aber etwa so geeignet, wie die Wüste für ein internationales Fussballturnier. Man kann dort spielen aber der Sinn-Faktor tendiert gegen null. Versifftes Gebäude, versiffte Garderoben, versifftes Spielfeld, versiffte Tore, jede Menge Grümpel rund ums Spielfeld, einfach nur ein trauriger Anblick. Das alles ginge ja noch, wenn da nicht diese himmeltraurige Akustik wäre. Durch die gewölbte Decke werden sämtliche Schallwellen so reflektiert, dass sie sich irgendwie genau beim Tor auf der Eingangsseite der Halle kumulieren. Will heissen, dass jedes Prellen des Balls und jedes gesprochene Wort gefühlt hundertmal zu hören ist. Und das von allen Seiten. Der Goalie fühlt sich in dieser Halle stets wie auf Drogen, also wie auf schlechten Drogen. Ja es gibt sie tatsächlich, Hallen die hallen.



In der nächsten Ausgabe des Cluborgans gibt's dann die Top 5...

Stuwi

PS: Anmerkung der Redaktorin: die Halle Valacrêt in Moudon hätte auch in der Flop-Liste einen Platz verdient...





Sponsoren HGO

CLUBORGAN

Assurisk, Untere Zollgasse 28, 3072 Ostermundigen

Apotheke Moser, Bernstrasse 33, 3072 Ostermundigen

Friedrich Sport, Waldheimstrasse 8, 3072 Ostermundigen

Garaio AG, Laupenstrasse 45, 3001 Bern

Restaurant Bella Vita, Bolligenstrasse 52, 3006 Bern

raumteiler gmbh, Bahnhofstrasse 25, 3629 Kiesen

Raiffeisenbank Worblen-Emmental, Talweg 2, 3063 Ittigen

Gigaset Schweiz GmbH, 4500 Solothurn

Update Fitness, Ostermundigenstrasse 95, 3006 Bern

BANDENWERBUNG

Raiffeisenbank Worblen-Emmental, Talweg 2, 3063 Ittigen

DRESSWERBUNG

AXA Hauptagentur F. Faricelli, Könizstr. 295, 3098 Köniz

Raiffeisenbank Worblen-Emmental, Talweg 2, 3063 Ittigen

Gigaset Schweiz GmbH, 4500 Solothurn

Restaurant Bella Vita, Bolligenstrasse 52, 3006 Bern

Friedrich Sport, Waldheimstr. 8, 3072 Ostermundigen

Frauenverein Bremgarten, Johanniterstrasse 24, 3047 Bremgarten bei Bern

Update Fitness, Ostermundigenstrasse 95, 3006 Bern

Wichtige Termine

HGO-Events / Helfer-Events

Was/wo	Wann
Spaghetti-Plousch	10. Dezember 2022
Xmas Games	15. Dezember 2022
HGO Ski- und Schlitteltag	Januar/Februar 2023



Redaktionsschlüsse beim Cluborgan

Für das Cluborgan gelten folgende Redaktionsschlüsse:

Cluborgan	Redaktionsschluss
125	28. Februar 2023
126	31. Mai 2023
127	31. August 2023
128	30. November 2023

Es müssen alle Berichte, Fotos, Witze usw. bis spätestens den angegebenen Daten bei der Redakteurin eingetroffen sein. Ansonsten können die Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden. Danke für Euer aktives Mitmachen.



Who is who im HGO?



Vereinsadresse	HGO, Postfach 1214, 3072 Ostermundigen	
	hgo@hgo.ch	www.hgo.ch

Vorstand		
Präsident	Urs Nyffenegger, Wiesenstrasse 49, 3014 Bern	
	nyffeneggerurs@bluewin.ch	M 079 793 55 62
Vize-Präsident Marketing-Leiter	Peter Röthenmund, Impasse des Cerisiers 49, 1585 Bellerive	
	roethenmund@ihost.ch	M 079 442 28 01
Kassier	Matthias Kunz, Papiermühlestrasse 151, 3063 Ittigen	
	tisukunz@bluewin.ch	M 079 378 98 34
Technische Leiterin	Franziska Leuenberger-Flückiger, Sonnenrain 48, 3065 Bolligen	
	ziska31@gmx.ch	M 079 358 84 83
Administrative Leiterin	Rahel Wäspi-Grünig, Waldeckstrasse 9, 3315 Bätterkinden	
	rahel.waespi@hotmail.com	M 078 775 21 37
Beisitzer	Dino Marc Hadorn, Bergackerweg 13, 3066 Stettlen	
	dino.hadorn@bluewin.ch	M 079 694 38 50



APOTHEKE
moser
OSTERMUNDIGEN

Bernstrasse 33 • 3072 Ostermündigen
Tel. 031 931 12 65 • Fax 031 932 18 66

**Seit 70 Jahren Ihr
Ansprechpartner
für Gesundheit und
Medikamente**



Teamverantwortliche		
Trainer Herren 1	Jürg Elmer, Vorderdorfstrasse 8, 3114 Wichtrach	
	juerg.elmer@bluewin.ch	M 079 905 53 52
Trainerin Herren 2	Marina Szidat, Eichenweg 4, 3063 Ittigen	
	marina_szidat@hotmail.com	M 078 669 24 94
Trainer Damen	Kai Mehnert, Fischrain 60, 3063 Ittigen	
	k.mehnert@gmx.net	M 078 948 57 67
Junioren	Nick Bühler, Eichenweg 4, 3063 Ittigen	
	nick.buehler@hotmail.com	M 079 204 78 39
Senioren	Vakant	

Funktionäre		
Schiedsrichter- inspizient	Bernhard Handschin, Moosweg 26a, 3072 Ostermundigen	
	be.handschin@bluewin.ch	P 031 931 10 09
Schiedsrichter	Stefan Kurth, Niesenweg 6d, 3422 Kirchberg	
	stefanscb@bluewin.ch	M 079 710 22 73
Rechnungsrevisoren	Reto Kissling, Lochstieggweg 72, 3053 Münchenbuchsee	
	reto.kissling@bluewin.ch	M 079 308 87 50
	Mike Brodbeck, Von-Gunten-Strasse 8, 3006 Bern	
	mbrodbeck@polyconsult.ch	M 078 659 76 19
HGO-«Beizli» Wirt	Thomas Joss, Beethovenstrasse 18, 3073 Gümligen	
	thomas.joss@bluewin.ch	M 079 218 33 87



Funktionäre		
Spielplan- verantwortlicher	Dino Marc Hadorn, Bergackerweg 13, 3066 Stettlen	
	dino.hadorn@bluewin.ch	M 079 694 38 50
Hallendienstplaner	Sven Klädtke, Möriswilstrasse 38, 3043 Uettligen	
	sven.klaedtke@hotmail.com	M 079 725 10 07
Webmaster	Bruno Streit, Alpenstrasse 6c, 3072 Ostermundigen	
	bst-support@sunrise.ch	M 079 769 30 80
Cluborganredaktorin	Christine Etienne, Lutertalstrasse 31/17, 3065 Bolligen	
	christine.etienne@snf.ch	M 078 810 90 77
J&S Coach	Marcel Jakob, Bernastrasse 59, 3005 Bern	
	marcel.jakob@gmx.ch	M 079 701 26 44
Leiter Eventteam	Sven Klädtke, Möriswilstrasse 38, 3043 Uettligen	
	sven.klaedtke@hotmail.com	M 079 725 10 07




**Adressänderungen bitte an die HGO-Vereinsadresse senden
(hgo@hgo.ch)**

Wichtige Adresse	Schweizerischer Handball – Verband	
	Tannwaldstrasse 2	
	Postfach 1750	
	4600 Olten	
	shv-fsh@handball.ch	G 031 370 70 00



HGO im Fa_cebook



HGO
@Ostermundigen

Startseite

Info

Fotos

Videos

Veranstaltungen

Beiträge

Services

Shop

Notizen


Angebote

Jobs

Community

Hervorheben


Zum Ad Center



Erstelle Veranstaltungen, um mehr Menschen zu erreichen

Seiten wie deine erreichen durchschnittlich 1421 Personen pro Veranstaltung. Veranstaltungen eignen sich hervorragend, um dein Unternehmen bekannter zu machen.

Veranstaltung erstellen



Gefällt dir
Abonniert
Teilen
...

Kontaktiere uns

Info Seiteninfos bearbeiten

ALLGEMEIN

Kategorie	Amateurmannschaft	Bearbeiten
Name	HGO	Bearbeiten
Benutzername	@Ostermundigen	Bearbeiten


SEITENINFOS

- + Unternehmensdetails bearbeiten
- ▼ Gegründet am 15. März 1974
- i Unternehmensart bearbeiten
- @ Bearbeiten Mission

KONTAKTINFO

- ☎ + Telefonnummer eingeben
- ✉ m.me/Ostermundigen
- ✉ + E-Mail-Adresse eingeben
- 🌐 http://www.hgo.ch/

STORY



Our Story

Die HGO wurden am 15. März 1974 von einer Gruppe sportbegeisterter junger Leute im Restaurant Tell in Ostermundigen gegründet.

Wie viele andere Vereine auch, hatten die HGO anfänglich einige Hürden zu überwinden, bis ein geregelter Trainingsbetrieb aufgenommen werden konnte. Trainingshallen mussten organisiert, Funktionäre und Trainer gefunden werde...

+ Stelle deine Geschichte fertig, um potenziellen Kunden mehr über dein Unternehmen zu erzählen.





HGO im Instagram

